

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

30.3.1865 (No. 88)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88.

Donnerstag den 30. März

1865.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 7275. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April bis zum 1. Oktober l. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Arbeitstagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim Reinigen müssen die Abzugsgräbchen jedesmal mit frischem Wasser ausgeschwenkt und, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Auch bei ungepflasterten Straßen haben die angrenzenden Eigentümer die Fahrbahn zu reinigen, und es darf bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsbohlen gekehrt werden.

Wir machen auf diese Bestimmungen unter Bezug auf die diesseitige Verordnung vom 8. Februar d. J. aufmerksam.

Karlsruhe, den 26. März 1865.

Großh. Bezirksamt.

Flad.

Blattner.

Dankagung.

Nr. 7229. Für die hiesigen Armen haben wir heute von Conrad Müller 10 fl. erhalten. Wir danken für diese Gabe.

Karlsruhe, den 25. März 1865.

Großh. Armen-Commission.

Flad.

Blattner.

6.3.

Versteigerung von 200,000 Stück Cigarren,

als: La flor de Cabannas, Manilla, Londres tropical, La Integritad, La Purezza, La Estrella, La Regalia flora, Rio Hondo, La Espanola, Monte Christo, La India, El Leon del dio, La Celebrada, La Amballema, Trabuccos, La Gloria, La Esmero, Rencurreul, Upmann, Dos Amigos und noch viele andere mittelfeine, feinste und ächte feine Sorten von **Savanna**, **Bremer**, **Hamburger** etc. Cigarren.

Die Versteigerung findet statt:

Dienstag und Mittwoch, den 4. und 5. April,
in dem Gasthaus zum weißen Bären,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend.

Um En-gros-Käufern eine Gelegenheit zu geben, unter dem Fabrikpreis zu kaufen, wird jede Partie zuerst im Ganzen ausgedoten und bei irgend annehmbarem Gebot losgeschlagen, ebenso findet sich hier für Liebhaber einer alten abgelagerten Cigarre die schönste Gelegenheit zur Auswahl und Befriedigung.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Bekanntmachung.

Nr. 7268. Nachdem sich die zur Conscriptio pro 1865 gehörigen

Emanuel Seig von Liedolsheim,
Johann Neureuther von Darlanden,
Emil Bolz von Beiertheim,
Georg Haas von Rusheim,
Benjamin Kiefer von Blankenloch,
Christian Haer von da und

Karl Friedrich Brenner von Leopoldsbafen auf die Aufforderung vom 2. v. M., Nr. 3127, nicht gestellt haben, so werden sie als Refraktäre unter Verfallung in die Kosten dieses Verfahrens des badischen Staatsbürgerrechts verlustig erklärt.

Karlsruhe, den 27. März 1865.

Großh. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

Schuldenliquidation.

Nr. 7285. Glaser Jakob Heinz von Spöck und dessen Sohn Johann Heinz von da wollen nach Amerika auswandern, und sind etwaige Forderungen an dieselben am

Donnerstag den 6. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

dahier anzumelden.

Karlsruhe, den 28. März 1865.

Großh. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

Hausversteigerung.

3.1. Auf Antrag der Erben wird das zum Nachlasse der Frau Hofoffiziant J. Anselm Wittwe dahier gehörende einstöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau und zweistöckigem Duerbau, zwei Hof- und Baupläzen, dahier

in der Brunnenstraße Nr. 1 gelegen, neben Maurer Kreis Wittve und Kaufmann Hirschscherrich Wittve, taxirt zu 5000 fl., am

Dienstag den 4. April 1865,

Vormittags 9 Uhr,

im Hause selbst öffentlich zu Eigenthum ver-

steigert. Die Bedingungen können täglich zwischen 1 und 2 Uhr in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 48, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. März 1865.

Sahn, Großh. Notar.

Holzversteigerung.

32. Heute, **Donnerstag den 30. März d. J.,** Morgens 9 Uhr, werden im südlichen Theile des Großh. Erbprinzen-

gartens

63 Stämme Nugholz, als: Ahorn, Eichen,

Eichen, Rüstern etc.

41 Stück Wagnerstangen,

3 1/2 Klafter gemischtes Brennholz und

700 Stück Wellen

öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist im Garten selbst.

Karlsruhe, den 27. März 1865.

Die Großh. Gartendirektion.

Held.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 30. März 1865,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zum weißen Löwen, Lange-
straße Nr. 21, nachbeschriebene Fahrniße gegen
gleich baare Zahlung versteigert, als:

Kupfer, Zinngeschirr, 5 Paar Ebaloufie-
Läden, 7' 3" hoch und 4' breit, 2 neue
Thüren, sowie alte große und kleine Fenster,
2 Kommode, einige Koffer, mehrere Uhren,
Küchenschirr, gute Eisenkäfen, altes Eisen
Ofenrohe und verschiedene Geräthschaften

3.1. **Wühlburg.**
Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbverteilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse der Kaufmann Friedrich Caspar Ehefrau, Auguste geb. Stempf dahier, nachgenannte Liegenschaften bis

Dienstag den 18. April l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Hintergebäude und Hofraitheplatz, Haus-Nr. 168, an der Hauptstraße dahier gelegen, einerseits Metzger Wilhelm Ruf, andererseits Rathschreiber Baumann. Schätzungspreis 2000 fl.

2.

1 Viertel 81 Ruthen 10 Fuß Acker in den Waldäckern — Knielinger Gemarkung — neben Gottlieb Reinger und Bürgermeister Verold in Knielingen. Schätzungspreis 110 fl.

Gesamt-Anschlag 2110 fl.

Wühlburg, den 28. März 1865.

Groß. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Herrenstraße Nr. 25 sind auf 23. Juli zwei Wohnungen im zweiten Stock zu vermieten, die eine mit 4 Zimmern, die andere 5 Zimmern, Alkof, Küche u. Auf Verlangen können sie auch als eine Wohnung abgegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. In der Waldhornstraße ist auf 23. Juli eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

*2.2. Der zweite Stock des Hauses Nr. 37 in die Herren- und Blumenstraße gehend, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Speisekammer, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Metzgermeister Reinhold zu erfragen.

* Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Alkof, Küche, Mansarde, Kammer und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli an eine kleine stille Familie zu vermieten. Das Nähere parterre.

2.1. Ritterstraße Nr. 14 ist auf das Aprilquartal der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche u.

*3.3. Auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten: zwei Wohnungen zu 5 und 6 Zimmern mit Mansarden, Küche, Keller u., auch Stall für 3 Pferde nebst Heuspeicher und Dienzimmer. Das Nähere vor dem Wühlburgerthor Nr. 4.

*2.2. In der Jähringerstraße Nr. 72, Sommerseite, ist auf den 23. Juli der mittlere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speisekammer zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock oder bei dem Hauseigentümer, wo allein der richtige Miethzins erfragt werden kann.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 geräumigen tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist auf den 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Das Nähere gegenüber dem Groß. Holzbofe im zweiten Stock. Ebendasselbst steht auch ein neuer polirter amerikanischer **Stuhl** zum Verkauf.

* Innerhalb der Stadt, nahe am Bahnhofe, ist ein schönes großes Zimmer ebener Erde, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 23. April oder 1. Mai unmöblirt zu vermieten. Auf Verlangen kann ein Bett dazu gegeben werden. Das Nähere Adlerstraße Nr. 6 im zweiten Stock, Seitenbau links.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. April an einen soliden Herrn billig zu vermieten: große Herrenstraße Nr. 38 im Seitenbau.

2.2. Langestraße Nr. 81 ist ein kleines Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf den 1. April zu vermieten.

* Langestraße, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind zwei hübsche unmöblirte Parterrezimmer an einen Herrn oder Dame auf den 23. April zu vermieten, sowie auch zwei Zimmer mit oder ohne Küche. Näheres hierüber Akademiestraße Nr. 23 parterre.

* Langestraße Nr. 215 sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 34 ist auf den 1. Mai ein schönes möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 49 im Seitenbau ist ein freundliches Zimmer mit 2 Fenstern, möblirt, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer nebst Alkof im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist auf den 1. April oder später zu vermieten. Auch ist daselbst ein kleineres Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 4 bei Schneidermeister Schelhar.

* Langestraße Nr. 67 sind zwei hübsch möblirte Zimmer an zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

* Eine stille Haushaltung (zwei Damen) sucht eine Wohnung von 4 Zimmern (oder 3 Zimmern und Alkof), Küche u. in der mittleren Stadt, wo möglich auf 23. April oder auch 23. Juli zu mieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Zimmergesuche.

*2.2. Zwei Polytechniker suchen eine Wohnung mit guter Bedienung. Näheres Amalienstraße Nr. 46 zwei Treppen hoch.

* Es wird auf den 1. April ein gut möblirtes Zimmer gesucht. Adressen unter Chiffre T. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

2.2. **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und auch sonst den häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, findet in der Umgegend von Karlsruhe in einer kleinen Haushaltung eine sehr gute Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 1 im untern Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

[Dienst Antrag.] Ein braves ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet eine gute Stelle bei einer kleinen Familie mit einem Kinde. Zu erfragen Langestraße Nr. 155 im Laden.

* **[Dienst Antrag.]** Ein solides Mädchen findet auf Ostern eine Stelle als Köchin in einem Gasthaus. Näheres Herrenstraße Nr. 32.

* **[Dienst Antrag und Gesuch.]** Ein fleißiges Mädchen, welches in den häuslichen Geschäften bewandert ist, wird auf Ostern gesucht. Ebendasselbst sucht ein junges Mädchen, das nähen und bügeln kann, eine passende Stelle. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 6.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, das gut kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bis nächste Ostern eine Stelle. Zu erfragen von 10 Uhr an: neue Waldstraße Nr. 58 im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen und spinnen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 199 im Laden.

* **[Dienst Antrag.]** In ein Gasthaus dahier wird sogleich oder auf Ostern ein Zimmermädchen gesucht, das auch etwas nähen kann. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 87.

* **[Dienst Anträge.]** Eine Köchin und ein Kindermädchen werden auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 67 parterre.

2.1. **[Dienst Antrag.]** Eine gute Köchin mit den nöthigen Zeugnissen versehen, die sich auch willig den übrigen Arbeiten unterzieht, wird zu einer Familie von zwei Personen auf nächstes Ziel gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bis Ostern eine Stelle: Steinstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Zum nächsten Ziel wird bei einer kleinen anständigen Familie in **Wühlburg** ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen und waschen kann. Bei gutem Lohn wird gute Behandlung versprochen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches fein nähen und gut bügeln kann, wünscht als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten und kann der Eintritt sogleich oder auf Ostern geschehen. Dasselbe sieht nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Zu erfragen in der Gasfabrik bei Herrn Direktor Lang.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen vom Lande, die noch nie hier gedient haben, suchen Dienste, das eine als Kindsmädchen und das andere kann pugen, waschen und ein wenig kochen; beide würden sich häuslichen Arbeiten unterziehen. Zu erfragen im Pfandhaus hier.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Jähringerstraße Nr. 71 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, waschen und pugen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis Ostern eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Durlachertorstraße Nr. 82 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Steinstraße Nr. 15 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln und stricken kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 49 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 34 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, spinnen und stricken kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlachertorstraße Nr. 52 im Hinterhaus.

Stelleanträge.

Es wird sogleich eine **Amme** gesucht. Zu erfragen im Laden Kasernenstraße Nr. 1.

3.3. Ein **Monteur** für Dampfmaschinenbau wird gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Tüchtige Arbeiter auf **kleine Stücke** finden dauernde Beschäftigung bei **A. Herzmann.**

Arbeitersuch.

6.1. Zwei tüchtige **Dreher** und 3-4 **Maschinenschlosser** finden auf Dampfmaschinen gegen gute Bezahlung bei Unterzeichnetem dauernde Beschäftigung. **Durlach**, den 28. März 1865.

G. Sebold.

Mehrere Schneidergehülfen finden sogleich Beschäftigung auf große Stücke bei **August Jourdan**, Schneidermeister 2.2 in **Pforzheim.**

Empfehlung.

* Ein gewandter Gärtner, welcher die Baum- und Rebzucht, auch die Gemüse- und Blumengärtnerei gründlich versteht, empfiehlt sich den Herrschaften. Das Nähere zu erfragen in der Duerstraße Nr. 16.

Stellegesuch.

* Ein Bursche sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches schön weisnähen und Kleider machen kann, wünscht einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 16 eine Treppe hoch. Ebendasselbst ist auch eine Person, die schön waschen und pugen kann.

* Ein Mädchen, welches das Weisnähen und Bügeln gelernt hat, sowie im Kleidermachen und besonders auch im Plüsten erfahren ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 1 ebener Erde.

Offene Lehrstelle.

2.1. In mein **Papier-Geschäft** kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann in die Lehre treten.

Ludwig Erhardt, Erbprinzenstraße 31.

Lehrlingsgesuch.

* 3.2. Ein ordentlicher Junge kann die Gürtler- und Messinggießerei gründlich erlernen bei **M. Beyse**, Kreuzstraße Nr. 12.

Verloren.

Ein mit Granaten gefasster **Ohrring** ist vor Kurzem verloren worden. Näheres ist gegen eine gute Belohnung im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Dienstag den 28. d. M. wurde auf dem Wege durch die Lange- und Waldstraße bis in den Bürgerverein ein schwarzes **Gürtelband** sammt vergoldeter und mit Steinen besetzter Schnalle verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Kronenstraße Nr. 9 im ersten Stock abzugeben.

Gefunden.

* Von einem Dienstmädchen wurde ein **Fouard** gefunden. Kann abgegeben werden **Stephanienstraße** Nr. 8.

Hausverkauf.

2.2. Ein gut erhaltenes, sehr erträgliches Haus in der Langenstraße mit entsprechenden Räumlichkeiten für gewerbliche Geschäfte ist zu verkaufen. Näheres bei **F. Bachmann**, innerer Zirkel Nr. 10.

Bauplatz.

ein vortheilhaft gelegener, am Eingang der von der Bahnhof- zur Schützenstraße ziehenden neuen Verbindungsstraße, ist unter annehmbaren Bedingungen käuflich abzugeben durch das

das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Häfner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Läden zu verkaufen.

Die Herren Bauunternehmer mache ich aufmerksam, daß ich noch 10 Paar gestemmte gut erhaltene Läden billig zu verkaufen habe. **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Verkaufsanzeigen.

* 2.1. Zwei gebrauchte einspännige Chaischen mit Pferdgeschirren, ein eleganter einspänniger Schlitten, ein neuer Gediger, mit Schnitzwerk versehener Tisch von Mahagoniholz sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.3. Soppienstraße Nr. 33 werden noch 2 starke **Sähne** und 6 **Hennen**, ächte Bannzener Hühner (Hondan-Race), abgegeben.

* 2.2. In der Kasernenstraße Nr. 4 steht ein starkes noch gutes **Bernerwägele** billig zu verkaufen.

* Waldstraße Nr. 24 ist ein **Schienenherd** mit Bratofen und Bügelhasen billig zu verkaufen.

Ein noch neuer eiserner **Herd** ist billig sogleich zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

* Ein gebrauchtes, aber noch in gutem Stande befindliches tafelförmiges **Klavier** wird zu kaufen gesucht. Adressen wollen Langestraße Nr. 233 im zweiten Stock abgegeben werden.

Anerbieten.

1. Es können noch einige solide Herren an einem einfachen Mittagstische Theil nehmen. Zu erfragen Steinstraße Nr. 9, Hintergebäude, im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von heute an mein Geschäft auf eigene Rechnung betreibe und empfehle mich im Tapezieren einzelner Zimmer, wie auch zur Uebernahme ganzer Gebäude, sowie im Ausarbeiten der Möbel bestens.

Friedrich Hegner, Tapezier, Jähringerstraße Nr. 29.

Mineralwasser

1865r Füllung sind eingetroffen bei **C. Däschner.**

Schweizer Kräuterzucker

ächter schwarzbrauner, Malz- und Rettig-Bonbons und Drops sind wieder eingetroffen bei

3.2. **B. C. Born**, innerer Zirkel, Eck der Adlerstraße.

Frischer Kopfsalat

bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Selterser, Emser und Friedrichshaller Bitterwasser

empfehle in frischer Füllung **Louis Dörflinger**, Eck der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 33.

Münchener Spatenbräu
empfiehlt
C. Däschner.

Franfurter Bratwürste,
die erwartete Sendung, ist heute eingetroffen bei
W. G. Born.

Lagerbier
aus der Commandit-Bierbrauerei in
Niedermendig,
ausgezeichneter Qualität, empfiehlt
Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

Stockfische
nach C. J. Mallenbrein'scher Art acht
gewässert empfiehlt
Louis Dörflinger,
Eck der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße
Nr. 33.

**Frisch gewässerte
Stockfische,**
in bekannter vorzüglicher Güte empfiehlt
heute und morgen
Friedr. Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 h.

Käs,
feinst 1^{mo} saftigen Emmenthaler, Limburger,
Kenchener, grünen Kräuter- und Parme-
san-Käs empfiehlt
3.2. **W. G. Born.**

**Franfurter
Brat- und Leberwürste**
bei
C. Däschner.

Weinverkauf
im Kleinen und faßweise:
Oberländer Tischweine den Schoppen à 5, 6,
8, 10, 12, 15, 18 fr., Markgräfler in Fla-
schen per Flasche 30, 36, 48 fr., Affenthaler
die Flasche à 24, 30, 36, 42, 48 fr., sowie
auch französischen und deutschen Champagner
unter den bekanntesten billigen Preisen, Malaga,
Madeira, Sherry, Muscatwein, Chablys, Bor-
deaux St. Julien, Deidesheimer, Forster
empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233,
beim Mühlburgerthor,
empfiehlt Kaffee in verschiedenen Sorten,
feinsten Melis (Kölner) billiger, Kandis
und Farine;
Thee (offen und in Paqueten), Vanille,
Chocolade und Gewürze, acht italienische
Maccaroni, Nudeln, feinstes Olivenöl und
feinstes Mohnöl.

10.2.
Kragen
und
Manschetten
für Herren
bei
Wilh. Himmelheber,
Leinwaarenlager und Wäschefabrik.

**Pariser
Federn u. Blumen**
das Neueste
bei
S. Landauer,
Langestraße Nr. 104.
6.6. P.S. Schwere, schwarze Seidenzeuge
zu billigsten Preisen.

**Frischen Kopfsalat und
Blumenkohl**
empfiehlt zu den billigsten Preisen
A. Knapper,
Sophienstraße Nr. 46.

Tapeten-Lager.
2.2. Unser Tapetenlager ist zur dieses Jahr
wieder mit den neuesten und geschmackvollsten
Tapeten von den niedersten bis zu hohen Prei-
sen neu assortirt und verlaufen stets zu den
Fabrikpreisen. Gleichzeitig empfehlen wir uns
im Tapeziren der Zimmer und Treppenhäuser zc.
unter geschmackvoller Anordnung.
Haflinger & Comp.

Glacehandschuh-Färberei.
* Karl-Friedrichstraße Nr. 1, eine Treppe
hoch, werden Handschuhe zum Färben ange-
nommen in schwarz, grün, braun, havanna,
lila, grau, orange, hellgelb, chamois, rosa und
in Mischfarben; dieselben werden auf das
Schnellste und Pünktlichste besorgt.

Möbel-Empfehlung.
3.1. Bei Unterzeichnetem wird eine Partie
Möbel unter billigen Preisen verkauft, als:
Schiffoniere, Kommode, Bettladen, Wasch-,
Arbeits- und Nachttische.
Karl Epp, Schreinermeister,
Leopoldstraße Nr. 13.

12.2.
Strohhut-Fabrik
von **H. Orleans** hier
(Herrenstraße Nr. 44).
Hiermit empfehle ich alle Sorten
der modernsten „Damen-, Herren- und Kinder-Hüte“
zu billigsten Preisen, ebenso halte ich meine
— **Strohhut-Bleiche** zc. —
bestens empfohlen.

Das Neueste in
**Spitzen- u. Spitzengegen-
ständen,
Guipure-Pelerines,
Schleiern,
Stulpen und Kragen,
Kleiderbesatz zc.**
ist eingetroffen bei
3.3. **C. Th. Bohn.**

2.2.
Evangelische Gesangbücher
in guten und dauerhaften Einbänden von
36 fr. und höhern Preisen empfiehlt in
großer Auswahl
G. Schmidt,
Spitalstraße Nr. 29
(zweiter Stock der Suppenanstalt).

Cigarren-Fabrik.
Für Wiederverkäufer empfehle ich Cigarren
per 1000 Stück à 6 1/2, 8 1/2, 10, 12 fl. und
zu höhern Preisen.
3.3. **A. Imhoff,**
Langestraße Nr. 140.

Holzverkauf.
3.1. Bei Geometer **Zanger,** vor dem
Friedrichsthor Nr. 12, ist fortwährend zu
haben:
dürres waldbuchen Scheitholz zu 28 bis 29 fl.
„ forlen Scheitholz zu 18 fl.
„ birken „ 23 fl.
„ „ Brügelholz zu 17 fl.
Auch ist daselbst zu haben: gespalten Holz
im Centner zu 1 fl. 12 fr.
Gefällige Aufträge werden entgegen genommen
bei Herrn Hoflieferant **H a a g e l,** Commissions-
bureau **H a f f n e r** im Gasthaus zu den drei
Königen, Schwanenwirth **B i r k e n m a i e r** und
Kanzleihilfe **K a m m,** Jähringerstraße Nr. 5.

* **Kirschenwasser,**
vorzügliches Oberländer, die Maas zu 1 fl.
12 fr.: Blumenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

Chemische Kunst-Wascherei

3.3. von Frau **Maier**,
Steinstraße Nr. 25 (Spitalplatz),
empfiehlt sich im Waschen von Straußfedern,
Marabouts, Pleureuse, geknüttelten und gum-
mirten Koffhaarbüscheln. Alle Gegenstände,
welche mir anvertraut werden, werden zur Zu-
friedenheit besorgt.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir die
schmerzliche Nachricht mit, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter
und Schwester, **Sophie Ernst**, nach länge-
rem Leiden gestern Abend 1/9 Uhr zu sich
in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernde
Mutter **Margarethe Ernst**, Wittwe,
Schwester **Amalie Ernst**.

Literarische Anzeigen.

Im Verlage von **J. Schneider** in
Mannheim erscheint und ist durch alle
Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen:

Kurze Berichte

über
die neuesten Erfindungen, Entdeckungen
und Verbesserungen
im Gebiete des **Gewerbewesens, des
Handels und der Landwirthschaft.**

Herausgegeben von
Dr. J. Burger,

Lehrer der Naturwissenschaften an dem Gymnasium
und der Realschule zu Worms.

Monatlich 1 Fogen 4°. Preis vierteljähr-
lich 18 Kr. oder 5 Sgr.

Unsere Zeitschrift hat den Zweck, allen Den-
jenigen, die weder Zeit noch Geld haben, um
die in Büchern und Fachjournalen zerstreuten
Fortschritte der Wissenschaft sich zu eignen zu
machen, dieselben kurz und bündig mitzutheilen.
Wir werden allmonatlich alles das Neue bringen,
was für jeden Gebildeten, namentlich für den
Kaufmann, Gewerbetreibenden, Landwirth, An-
gestellten u. irgendwie von Interesse ist und
vor der Kritik Stand gehalten hat.

Der billige Preis macht die Anschaffung
jedem, auch dem weniger Bemittelten möglich
und machen wir, außer den Obengenannten,
namentlich noch die Lehrer und Vorsteher von
Handels-, Gewerbs- und Fortbildungsschulen
auf diese Zeitschrift aufmerksam.

Probe-Nummern sind in jeder
Buchhandlung zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. März. II. Quart. 48. Abon-
nementsvorstellung. **Martha**, oder: **Der
Markt zu Richmond**. Oper in 4 Auf-
zügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich
von Flotow.

Anfang 1/27 Uhr. Ende gegen 1/210 Uhr.
Freitag den 31. März. II. Quart. 49. Abon-
nementsvorstellung. Zweite Gastdarstellung des
Königlich Preussischen Hofschauspielers Herrn
Ludwig Dessoir. **Marzif**. Trauerspiel
in 5 Akten, von A. C. Brachvogel. Marzif:
Herr Dessoir.

Sterbefalls-Anzeige.

28. März. **Sophie Ernst**, ledig, alt 37 Jahre, Vater
† Lebnbieter Ernst.

Gasangelegenheit zur Beachtung für alle Gasverbraucher.

Das Gasinstallationsgeschäft von **C. Heidenreich**, Herrenstraße Nr. 7, empfiehlt
sich im Anfertigen von Gasinstallationen jeder Art, sowie seine große Auswahl von Lüstres,
Doppelarmen, Lyras, Zoglampen (vernickt und bronziert), Gelenkwandarmen und Kochapparaten
zu den billigst gestellten Preisen.

Dem Wunsche vieler Gasabonnenten nachkommend, eröffne ich mit nächster Zeit ein
Abonnement für Ueberwachung, Prüfung und Reparatur der Gasleitungen in den Privathäusern.

Dasselbe verpflichtet mich, jeden Monat die Gasleitungen bei den Abonnenten nachzu-
sehen und zu untersuchen, ob keine Gasentweichung stattfindet, die Gasverbrauchs-Aufnahme
mit den Rechnungen zur Vermeidung eines Irrthums zu vergleichen, in zweifelhaften Fällen
die Gasuhr nachzueichen, überhaupt zur Verhütung von Unglück und Schaden geeignete Be-
lehrung zu ertheilen, sowie alle zur Sicherheit und Verhütung von Unglück und Schaden
meiner Abonnenten Aufklärung zu geben, über die Stellung der Hähnen zur Ersparung von
Gas die nöthige Anleitung zu ertheilen und alle Vorsorge zu treffen, denen der Abonnent
durch anderweitige Geschäfte nicht selbst obliegen kann.

In einem von mir zu führenden Buch wird der monatliche Gasverbrauch eines jeden
einzelnen Abonnenten genau eingetragen.

Der Preis des Abonnements für das ganze Jahr beträgt bis zu 20 Flammen 3 fl.,
mehr wie 20 Flammen 5 fl. Kleine Reparaturen werden dabei unentgeltlich besorgt und
bei neu angefertigten Leitungen zugleich die Nachkontrolle übernommen.

Ich ersuche daher diejenigen Gasverbraucher, welche sich noch zu abonniren gesonnen
sind, dies gefälligst in meiner Wohnung, Herrenstraße Nr. 7, anzuzeigen.

C. Heidenreich,

Gasinstallateur, städtischer Gasinspektor und Gasuhreneicher.

Französische Hutbänder

im neuesten Geschmack

sind eingetroffen

bei **C. Th. Bohn.**

3.1.

Für Confirmanden

empfehlen wir unjer **Goldwaaren-Lager** bestens.

Geschwister Mezger,

alte Herrenstraße Nr. 9.

2.1.

Das Neueste in Passementerie

ist eingetroffen in der Bandhandlung von

H. Landauer,

Langestraße Nr. 104.

3.3.

Korsetten

von der **Schell'schen Fabrik** in weiß, gelb und grau
sind zu haben bei

Fröhner, Damenschneider,

Herrenstraße Nr. 38.

2.2.

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen u.
— so sehr beliebt, sind stets vorrätzig bei Herrn

Louis Steuerer am **Spitalplatz** in **Karlsruhe.**

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

Herzoglich Nassau'sche Brunnenverwaltung
zu **Bad Ems.**

6.6.

Aux Fabriques de la Ville de Lyon.

Châles, soieries, foulards, cols, cravattes. Le propriétaire de cet établissement prévient les dames de Carlsruhe, qu'il viendra dans le courant de la semaine prochaine, leurs offrir la haute nouveauté en châles cachemire françaises, robes foulards et taffetas.

Die neuesten Frühjahrsmäntel

in Tuch und Seide, bestehend in Falmas, Paletots und Jacken, sind der Billigkeit und der geschmackvollen Auswahl wegen besonders zu empfehlen.

Fröhner, Damenschneider,

Herrenstraße Nr. 38.

Schuh- u. Stiefel-Magazin von A. Köppel,

Waldstraße Nr. 19,

Um schnellen Absatz zu erzielen, verkaufe ich meinen sämtlichen Vorrath zu herabgesetzten Preisen:

- Herren-Bottinen**, Elastic, à 7 fl.
- Damen-Stiefel** mit Absätzen, Elastic und Zeug, à 3 fl. 30 fr.
- ohne Absätze à 3 fl. 6 fr.
- ohne Elastic, mit Absätzen à 3 fl. — fr.
- ohne Absätze à 2 fl. 36 fr.

Pantoffeln, Kinder- und Töchter-Stiefeln zu allen Preisen.

Mühlburg.

Muhler Steinkohlen

empfehle in täglich frischen Sendungen und guter Qualität bis zum 1. April ab Bahnhof hier zu billigen Preisen

Ed. Schlatter in Mühlburg.

In Karlsruhe nimmt Bestellungen an:

Herr **F. Appenzeller**, Waldstraße Nr. 17.

Zu den bevorstehenden großen Aufführungen in der Charwoche empfiehlt die

A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung:

Matthäuspension

von

Joh. Seb. Bach.

Vollständiger Klavierauszug in 8°. 219 Seiten.

Preis 1 fl. 43 fr.

Konfirmationsgeschenk.

In Amelang's Verlag in Leipzig (Fr. Volkmar) ist erschienen und in Karlsruhe in der Buchhandlung von **Th. Ulrich**, Lammsstraße 4, vorrätzig:

Chr. W. Spicker, Emiliens Stunden der Andacht und des Nachdenkens. Für erwachsene Töchter der gebildeten Stände. Achte durchgängig verb. und verm. Aufl., mit Golddeckel und 2 Bildern. Geb. in Goldschnitt. Preis 3 fl.

Ein treuer Führer auf dem weiblichen Lebenswege, welcher voll weiser Betrachtungen bei jedem Zeitraume des Daseins weist, das irdische Glück, den Adel der Seele, Würde, Wahrheit und Tugend mit gottgeweihten Empfindungen in sein Reich ziehend, sind diese Stunden ein bekanntes Lieblingsbuch, bildend und erhebend, ganz dem weiblichen Wesen und Charakter gewidmet.

Mittheilungen

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 13 vom 29. März 1865.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern: Das Statut für die Heil- und Pflegeanstalt Jünon betreffend.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Baumgärtner von Basel. Mayer, Geistlicherath v. Freiburg.

Deutscher Hof. Weil, Kfm. v. Loth. Blaffer v. Donaueschingen.

Englischer Hof. Spöhr, Kfm. von Frankfurt. Sangenmüller, Kfm. v. Nürnberg Müller, Kfm. v. Urach. Wulfer, Kfm. v. Honau.

Erbringer. Cou'ier m. Frau v. Weg. Deplisch m. Frau v. Göttingen. Johnson v. London.

Goldener Adler. Stoll, Registrator v. Seemach. Schuster, Kfm. v. Ruhaußen. Dresen v. Heildelheim. Wieglos v. Dos. Beierle, Kfm. v. Ulm. Goldener Harpfe. Hawarzel, Stabsarzt von Kaffatt.

Goldenes Lamm. Nolden, Kfm. v. Koberbach. Betsch, Port. v. Kaffatt. Frau Steiner v. Mannheim. Kroner, Kfm. v. Kaffatt. Dresel, Wirth v. Honau. Herrmann, Lehrer v. Zell.

Goldener Ochs. Pfisterbach, Direktor v. Amsterd. Nies, Verwalter v. Bingen. Schmitz, Fabr. v. Leipzig. Ulmann, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Schiff. Rahm, Kfm. v. Mannheim. Heilbrunn, Kfm. v. Netza.

Hôtel Gröbe. Ludwigs, Kfm. v. Götting. Deuten, Kfm. v. Dürren. Rohnholt, Kfm. v. Friedrichthal. Ludwig, Kfm. v. Wiedraht. Scheid, Kfm. von Darmstadt. Mall, Kfm. v. Eschingen. Pinskiwanger, Kfm. v. Pöfel. Wölbachauer, Kfm. v. Zürich.

Kaiser Alexander. Kemp, Aktuar v. Mosbach. Nassauer, Not. Weiburg, Kaufm. von Fulda.

Puttmann, Kfm. v. Berlin. Bloch, Kfm. v. Basel.

Pariser Hof. Hoff, Kfm. v. Götting.

Prinz Max. Kgl. Dichter v. Gernsbach. Frau Dr. Kießel mit Tochter von Land in Schweden.

Reitland, Rent. v. Landau. Gomersheimer, Kaufm. v. Honau. Minder, Kaufm. v. Pöfel. Weidmann, Förster v. Tübingen. Scholler, Kfm. von Hamburg. Luppert v. Götting.

Ritter. Freund, Kaufm. v. Odenheim. Müller, Fabr. v. Harburg. Gindreau u. Neugass, Kaufl. u. Pseuffer, Prof. v. Frankfurt.

Römischer Kaiser. Ripphoff, Kfm. v. Eschingen. Keller v. Augsburg.

Rothes Haus. Jäger, Kfm. v. Mainz. Gernand, Fabr. v. Landau.

Stadt Fahr. Fellingner, Weger v. Bonn. Kuldob, Kfm. a. Böhmen.

Stadt Pforzheim. Müller, Revisor v. Necken. Appuhn, Kfm. v. Wadzburg. Seuerbrunn m. Frau v. Frankfurt.

Waldhorn. Heller, Kfm. v. Nürnberg. Frau. Wagen, Modistin v. Kempten. Hück, Gewerker von Frankfurt. Sudner m. Frau v. Landau. Schilling m. Frau v. Furwangen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.